

## Goldberg hat jetzt endlich schnelles Internet bekommen

22. Januar 2010 | 00:05 Uhr | von ellm

Das schnelle Internet (Breitbandversorgung) ist endlich in Goldberg angekommen, und nicht nur das. Die Fördergelder des Landes über 30 150 Euro für den Aufbau der Breitband-Infrastruktur stehen ebenfalls zur Verfügung.

Nach Angaben von Bauamtsleiter Gerd Wüster haben Techniker der Firma "ArcheNetVision" gestern eine Richtfunkantenne im Turm des Goldberger Rathauses aufgebaut. Damit können jetzt ab sofort die Internet-Signale übertragen werden.

Die Telekom hatte zuvor die Voraussetzungen für die neue Technik geschaffen, indem sie das Internetkabel vom Bürgersteig vor dem Rathaus in das Gebäude hoch bis auf den Dachboden zog. Dort war die Übergabestelle an die "ArcheNetVision".

Eine weitere Antenne für die Übermittlung der Internetsignale auf dem Funkwege ist an der Goldberger Grundschule am Schützenplatz geplant. In Medow und in Steinbeck sollen Funkmasten aufgebaut werden, so dass auch diese Gemeinden mit dem schnellen Internet versorgt werden können, sagte Wüster. Das Neubaugebiet in Goldberg soll ebenfalls versorgt werden.

Gefördert wird das Internet-Vorhaben mit insgesamt 33.500 Euro. 90 Prozent davon kommen vom Land, die restlichen 3 350 Euro zahlt die Stadt Goldberg.

Nach Angaben der Firma "ArcheNetVision" können ab der nächsten Woche Goldberger, die in Sichtweite vom Rathaus wohnen, das schnelle Internet nutzen, vorausgesetzt, sie haben ihre Anträge ausgefüllt. Wann die übrigen Antennen und Funkmasten gesetzt werden, hänge vom Wetter ab, hieß es weiter bei der "ArcheNetvision". Interessenten, die schnelles Internet wollen, können bei "ITD", "Tele Bill" und "EP Grützmacher" (alle Lange Straße) die Formulare bekommen.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

### Lesercommentare

© SVZ.de 2010

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG